

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Grillen mit den Bürgermeistern

Bereits zum fünften Mal in Folge haben unsere drei Bürgermeister für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde die Grillzangen geschwungen und persönlich für ihre Gäste gegrillt.

Mit der wachsenden Beliebtheit der Veranstaltung und der steigenden Zahl an Gästen haben wir vor zwei Jahren den Veranstaltungsort vom Rathausgarten auf das Gartengelände der Armbrustschützengilde Frundsberger Fähdnl verlegt. Dort können wir bis zu 70 Gäste bewirten – und diesen Platz haben wir heuer auch vollständig gebraucht! Ganz nach dem Motto „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ durften wir in diesem Jahr genau 66 Gäste begrüßen. Mehr dazu und weitere Bilder auf Seite 8

IN DIESER AUSGABE:

- 40. Gedenktag des Attentats in Straßlach, Seite 3
- Zivilschutz im Landkreis: Wir sorgen vor, Seite 8
- Fahrzeugbeschaffung für unsere Feuerwehren, Seite 17

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer zeigt sich derzeit von seiner ganzen Bandbreite: Nach längeren Trockenphasen haben uns zuletzt kräftige Gewitter beschäftigt. Auch wenn die Niederschläge kurzfristig für Entlastung sorgen, bleibt der verantwortungsvolle Umgang mit unserem Trinkwasser ein wichtiges Thema. Unsere Grundwasservorräte stehen weiterhin unter Druck. Deshalb bitte ich Sie herzlich, wo immer möglich, Regenwasser für die Gartenbewässerung zu nutzen und sparsam mit unserem wertvollsten Lebensmittel umzugehen. Jeder Beitrag hilft, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen.

Ein anderes Thema, das uns in diesem Monat bewegt hat, war der 40. Jahrestag des RAF-Attentats auf Prof. Dr. Karl-Heinz Beckurts und seinen Fahrer Eckhard Groppler. Gemeinsam mit Angehörigen, Vertretern der Siemens AG und weiteren Gästen haben wir der beiden Opfer gedacht. Die Gedenkstele in unserer Gemeinde erinnert nicht nur an dieses schreckliche Verbrechen, sondern mahnt uns auch heute noch, Gewalt, Extremismus und Intoleranz entschieden entgegenzutreten. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen zunehmen, bleibt diese Erinnerung von besonderer Bedeutung.

Mit neuen Baugrundstücken für Einfamilienhäuser und einem Mehrfamilienhaus schaffen wir dringend benötigten Wohnraum und leisten einen Beitrag zur Entspannung des

angespannten Wohnungsmarktes in unserer Region. Dank unseres Erbpachtmodells eröffnen wir auch Normalverdienenden Weg zum Eigenheim.

Besonders gefreut hat mich auch das traditionelle „Seniorengrillen“. Es war schön zu erleben, wie viele Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt sind. Bei bestem Wetter, guter Stimmung und vielen persönlichen Gesprächen konnten wir gemeinsam einen geselligen Nachmittag verbringen. Solche Begegnungen sind wertvolle Gelegenheiten, den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu pflegen. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern.

Schließlich möchte ich Sie noch auf unser Ferienprogramm aufmerksam machen, das für Kinder und Jugendliche wieder zahlreiche spannende Angebote bereithält. Allen Organisatorinnen und Organisatoren danke ich herzlich für ihr großes Engagement.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame, sonnige und vor allem gesunde Sommerzeit. Genießen Sie die Ferien, sammeln Sie neue Kraft und kommen Sie gut durch die schönste Zeit des Jahres.

Herzliche Grüße,
Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

TERMINÜBERSICHT SEPTEMBER 2026		
Freitag, 11.09.2026	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 24.09.2026
Mittwoch, 16.09.2026	Bauausschuss	Sitzungssaal, Rathaus
Mittwoch, 23.09.2026	19.00 Uhr Gemeinderat	Sitzungssaal, Rathaus

Je nach Umfang der Tagesordnung können Termine entfallen.
Tagesaktuelle Infos unter www.strasslach-dingharting.de.

Einwohnerstatistik
Zu- und Wegzüge ausgeglichen

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner hat sich im Juni fast nicht verändert. Vier Menschen sind verstorben. Ein Kind wurde geboren.

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Juni 2026

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.353	1.669	1.684
Geburten	1	1	0
Sterbefälle	4	1	3
Zuzüge	13	9	4
Wegzüge	18	9	9
Endstand	3.345	1.669	1.676
Änderung	-8	0	-8

Umzüge innerhalb der Gemeinde	11	6	5
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.580		

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
- Verantwortlich für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zum Gedenktag

RAF-Attentat jährte sich zum 40. Mal



Bürgermeister Hans Siennerth legt im Namen der Gemeinde einen Kranz nieder.

Am 9. Juli 1986 erschütterte eine Explosion unsere Gemeinde. Die Detonation tötete den Physiker und Siemens-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Karl-Heinz Beckurts und dessen Fahrer Eckhard Groppler. An der Gedenkstunde nahm neben Angehörigen der Ermordeten auch der Vorstand von Siemens, Roland Bosch, teil.

Als am Morgen des 9. Juli 1986 um 7:32 Uhr die Sprengstofffalle explodierte, dachten die Anwohnerinnen und Anwohner zunächst an eine Gasexplosion. Die Vorstellung eines Anschlags, ausgerechnet hier in Straßlach, erschien den Menschen damals abwegig.

Dabei war genau das geschehen: Zwei Menschen wurden kaltblütig ermordet. Zu dem Anschlag bekannte sich später ein Kommando Mara Cagol der Roten Armee Fraktion, der RAF.

1970 gegründet überzog die Terrororganisation das Land jahrzehntelang mit Angst und Schrecken, bis sie sich 1998 selbst auflöste. Diverse Anschläge der späten RAF, darunter auch die Morde in Straßlach, wurden bis heute nicht aufgeklärt. Auch eine erst 2009 mit moderner Technik sichergestellte Spur führte das Bundeskriminalamt bisher nicht zu den Täterinnen und Tätern.



Am Ort des Attentats erinnert ein Gedenkstein an Karl-Heinz Beckurts und Eckhard Groppler.

Prof. Dr. Karl-Heinz Beckurts hinterließ seine Frau und drei Kinder. Eckhard Groppler war ebenfalls dreifacher Familienvater.

Bürgermeister Hans Siennerth liegt es auch nach 40 Jahren sehr daran, den Hinterbliebenen am Ort der Ermordung den Raum für ein würdevolles Gedenken zu geben.

Gleichzeitig ist die Gedenkstele auch Erinnerung und Mahnung für uns alle: Gewalt darf niemals toleriert oder gar befürwortet werden.

■ Dorothee Sührig

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Sommerpause

Wie in jedem Jahr tagen auch 2026 im August weder der Gemeinderat noch die Ausschüsse planmäßig. Auch die Gemeindenachrichten gehen in die Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen wundervollen Sommer. Bleiben Sie gesund!

Stadtradeln

In diesem Jahr haben 62 Radlerinnen und Radler aus Straßlach-Dingharting am Stadtradeln teilgenommen. Insgesamt wurden 6.932 km geradelt. Das entspricht der Strecke von Straßlach nach Peking! Damit wurde in 896 Fahrten 1 Tonne CO₂ gespart. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine kleine Belohnung für alle, die mitgeradelt sind.

Schöne Ferien!

Endlich ist es soweit! Sechs Wochen keine Brotdosen, keine müden Kinder am Morgen keine Angst vor Ausfragen oder Exen und ganz viel Zeit zum Krafttanken und Abenteurer erleben. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen tolle Ferien und den Familien gute Erholung!

Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Neues Baulandentwicklungsmodell für das Talfeld

Aktualisierungen bei Einkommensgrenzen und Verkauf

Die Gemeinde Strasslach-Dingharting steht weiterhin wegen ihrer Nähe zur Landeshauptstadt vor dem Problem, dass Wohneigentum von Personen mit niedrigeren und mittleren Einkommen immer schwieriger erworben werden kann. Grund sind die hohen Bodenpreise im Münchner Umland. Mit dem Baulandentwicklungsmodell 2021 wollte und will man auch diesen Einkommensgruppen ermöglichen, angemessenen Wohnraum zu erwerben. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ersten Juli zwei Konditionen des Modells angepasst und das Baulandentwicklungsmodell 2026 beschlossen. Hintergrund: Der neue Bebauungsplan „Talfeld-Nord, 1. Änderung und Erweiterung – Vergabe von Baugrund durch die Gemeinde.

Die Gemeinde hat in der Vergangenheit Grundstücke erworben, um diese zu Vorzugskonditionen an die oben genannten Bevölkerungskreise zu vergeben. Sie wird diese Politik der Bodenbevorratung und der Steuerung der Grundstücksvergabe neu entwickelter Flächen fortsetzen, um eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur zu ermöglichen. Das Projekt Bebauungsplan „Talfeld-Nord, 1. Änderung und Erweiterung“ ist genau aus dieser Politik heraus entstanden.

Nach 2021 sollen nun weitere Grundstücke für Doppelhäuser nach dem Baulandentwicklungsmodell vergeben und weitere Grundstücke frei verkauft werden. Der Gemeinderat hat in der Julisitzung die Einkommensgrenzen gemäß den aktuellen Entwicklungen erhöht. Familien, deren gesamtes Einkommen das jährliche Durchschnittseinkommen nach Abzug von Freibeträgen 134.000,00 € oder Alleinerziehende 67.000,00 € zuzüglich 9.600 €/Kind nicht übersteigt, können zum Vorzugspreis erwerben.

Die weiteren Bewerbungsvoraussetzungen bleiben unverändert. Bei den Richtlinien gab es ebenfalls nur geringfügige Änderungen.

■ Richard Schmidt

Elektrisch mobil

Ladesäulen in der Gemeinde

Auf unserem Gemeindegebiet gibt es an zwei Orten jeweils zwei Ladepunkte für PKW mit Elektroantrieb.

Im ersten Halbjahr 2026 wurden an den beiden Ladepunkten in der Schulstraße und am Deininger Weiher insgesamt 14.867 KWh geladen. Damit könnte ein E-Auto die Erde gut zwei mal komplett umrunden. Die mittlere Lademenge lag bei 22,4 KWh je Ladevorgang.

Damit hat sich die Nutzung unserer Ladepunkte verglichen mit dem selben Zeitraum 2025 erhöht: Damals wurden insgesamt 12.039 KWh geladen bei einer durchschnittlichen Lademenge von 19,7 KWh je Ladevorgang.

Immer mehr Menschen setzen beim Thema individuelle Mobilität offensichtlich auf E-Antriebe statt auf Verbrenner.

■ Dorothee Sührig

Fundsachen

Wer vermisst sein Tier?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von ausgewählten Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. Auch, falls Sie etwas vermissen, was hier nicht aufgeführt ist, melden Sie sich bitte bei:

angelika.nietzel@strasslach.de oder unter 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen an den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Angelika Nietzel



Plüschpferd



Rollstuhl

Schädlingsbekämpfung

Eichenprozessionsspinner im Gemeindegebiet?



*Eine von Eichenprozessionsspinnerrau-
penn befallene Eiche.*

Seit einigen Wochen werden durch die Presse und andere Medien Berichte zum Thema Eichenprozessionsspinner veröffentlicht. Auch auf den Internetseiten der einschlägigen Ämter und Behörden findet man deutlich mehr Hinweise und Informationen. Es scheint, dass sich die Tiere in Bayern immer stärker ausbreiten.

Die Gemeinde nimmt die Berichte ernst und hat eine Prüfung aller gemeindlichen Liegenschaften veranlasst. Insbesondere die Schulen und Kindergärten und das Gebiet rund um den Waldkindergarten sowie der gemeindeeigene Baumbestand wurden in Augenschein genommen.

Die Prüfungen wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt, unterstützt von erfahrenen Leuten der Jagdgenossenschaft und unseres Försters. Derzeit gehen wir davon aus, dass im Gemeindegebiet kein Befall vorhanden ist.

Der Eichenprozessionsspinner befällt in der Regel nur Eichen-, Eichengruppen und Büsche. Die Nester und Raupen, erkennbar mit bloßem Auge, sehen eher harmlos aus. Aber die feinen Brennhaare der Raupe enthalten ein Nesselgift, das bei vielen Menschen Reizungen und Hautausschläge oder sogar Atemwegsbeschwerden auslösen kann.

Gefährlich sind also nicht die Raupen selbst, sondern ihre kleinen, fast unsichtbaren Brennhaare, die auch vom Wind verbreitet werden und in die Atemwege gelangen können oder sich in der Haut festsetzen. Folgen: Ausschläge, starker Juckreiz, Atemprobleme. Die gute Nachricht: Eine Prüfung der gemeindlichen Liegenschaften und des Baumbestands fiel bislang negativ aus. Eine Meldepflicht für diese Raupenkolonien besteht nicht. Die Tiere können leicht verwechselt werden.

Im Ernstfall müssen Fachleute mit geschultem Personal Gegenmaßnahmen durchführen. Diese umfassen in der Regel das Absaugen des Befalls, das Abflammen oder die Benetzung der Nester mit Sprühkleber. Auch die Entsorgung muss fachgerecht erfolgen.

Wir bitten auf diesem Weg die Bürger und Waldbesitzer, den eigenen Baumbestand selbstständig auf etwaige Auffälligkeiten zu kontrollieren. Das Thema wird uns in der Gemeinde noch einige Zeit beschäftigen.

■ Richard Schmidt

Herzlichen Glückwunsch

Zur geprüften Fachwirtin



*Claudia Kasberger freut sich über die
Glückwünsche von Bürgermeister Hans Sienert*

Claudia Kasberger, die Leitung unseres Hauses für Kinder, hat im vergangenen Jahr zusätzlich zu ihrem Beruf die Schulbank gedrückt. Und das mit großem Erfolg! Bürgermeister Sienert gratulierte sehr herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen ist für sich genommen schon eine Herausforderung. Dass sie das alles zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Einrichtungsleitung gemeistert hat, verdient unsere Anerkennung.

Herzlichen Glückwunsch und Hut ab!

■ Dorothee Sührig

**Die Gemeinde
gratuliert ganz herzlich
allen Jubilaren vom
Juli 2026!**



Gemeinde Straßlach-Dingharting



**Platz für Ihr neues Zuhause:
inmitten idyllischer Natur und gleichzeitig nah an der Großstadt**



Die Gemeinde verkauft das Grundstück provisionsfrei. Es ist gemäß der Vorgaben des BauGb vollständig erschlossen.

Die Bebauung ist im Rahmen des qualifizierten Bebauungsplans möglich.

Grundstück in Ortsrandlage mit tollem Blick und direktem Zugang in die Natur

**Pfarrer-Kohlhauf-Straße,
Großdingharting**

**Ideale Lage für Familien,
junge Leute und Senioren**

Grundstücksgröße: 542 m²

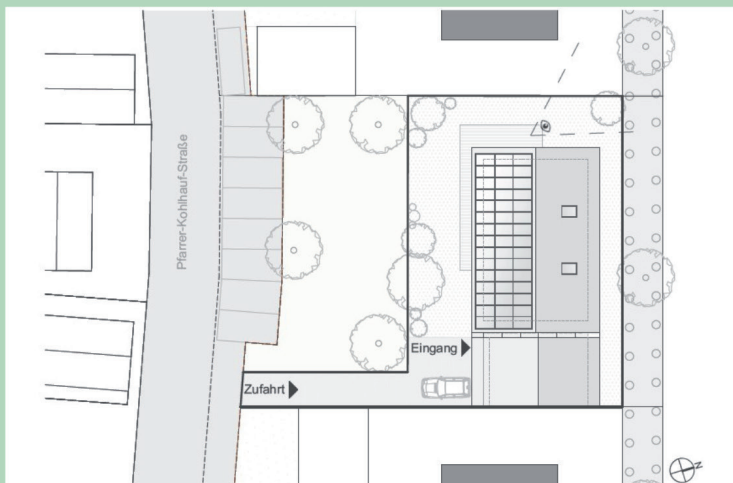
GRZ: 124 m²

BGF: 500 m²

Bodenrichtwert: 1.450 € / m²

Wohnfläche: bis zu 260 m²

Preis: 785.900 €



**Kontaktieren Sie uns für mehr
Informationen:**

Franz Gröbmair, Telefon: 08170/9300-33,
E-Mail: einfamilienhaus@strasslach.de
Gemeinde Straßlach-Dingharting
www.strasslach-dingharting.de

Gemeinde Straßlach-Dingharting



Investieren Sie in die Zukunft und schaffen Sie Werte, die bleiben: Hier treffen Traditionen auf Großstadtnähe



Die Gemeinde verkauft das Grundstück provisionsfrei. Es ist gemäß der Vorgaben des BauGb vollständig erschlossen.

Die Bebauung ist im Rahmen des qualifizierten Bebauungsplans möglich.

Grundstück in Ortsrandlage mit tollem Blick und direktem Zugang in die Natur

**Pfarrer-Kohlhauf-Straße,
Großdingharting**

**Ideale Lage für Familien,
junge Leute und Senioren**

**Grundstücksgröße: 1.018 m²
GRZ: 234 m²
BGF: 1.126 m²
Bodenrichtwert: 1.739 € / m²**

**Wohnfläche: bis zu 440 m²
bis zu 6 Wohneinheiten
realisierbar**

**Preis: 1.700.000 €
Neubaumiete: ab 18 € / m²**



**Kontaktieren Sie uns für mehr
Informationen:**

Franz Gröbmair, Telefon: 08170/9300-33,
E-Mail: mehrfamilienhaus@strasslach.de
Gemeinde Straßlach-Dingharting
www.strasslach-dingharting.de

Straßenrechtliche Widmung

Umstufung einer ehemaligen Gemeindeverbindungsstraße

Der Gemeinderat hat die Umstufung der bislang als Gemeindeverbindungsstraße gewidmeten Verkehrsfläche der Flurstücke 2148 und 1525 der Gemarkung Dingharting beschlossen. Die etwa 1,5 km lange Verkehrsfläche liegt überwiegend im Waldgebiet südlich des Deininger Weihers und entspricht in ihrer heutigen Nutzung einem nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg.

Die in den 1960er Jahren gewidmete Straße diente ursprünglich als allgemeine Verkehrsverbindung zwischen Deining und Holzhausen. Sie ist im Straßenbestandsverzeichnis als Gemeindeverbindungsstraße eingetragen. Ihre Verkehrsbedeutung und somit ihre Funktion hat sie jedoch bereits seit vielen Jahren verloren. Heute wird der Weg ausschließlich zur Erschließung der angrenzenden Wald- und landwirtschaftlichen Flächen sowie von deren Eigentümern, Bewirtschaftern und sonstigen Berechtigten genutzt. Eine überörtliche oder wesentliche innerörtliche Verkehrsbedeutung besteht nicht mehr. Ein Begegnungsverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nicht möglich, da die Breite des Weges nur 2,50 m bis 4,0 m beträgt. Der Verkehr mit Pkw findet nicht statt. Mit der Umstufung wird die straßenrechtliche Widmung an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Ab dem 1. Januar 2027 geht die Straßenbaulast – wie bei öffentlichen Feld- und Waldwegen gesetzlich vorgesehen – auf die Beteiligten im Sinne des Art. 54 BayStrWG über. Hierbei handelt es sich um die Eigentümer der Grundstücke, denen der Weg zur Bewirtschaftung dient. Die betroffenen Eigentümer wurden von der Gemeindeverwaltung schriftlich über die Umstufung informiert.

An der praktischen Unterhaltung des Weges ändert sich durch die Umstufung nichts Wesentliches. Diese erfolgt bereits seit vielen Jahren überwiegend durch die Jagdgenossen-

schaft beziehungsweise die beteiligten Wald- und Grundeigentümer. Damit führt die Umstufung zu keiner Verschlechterung der bisherigen Verhältnisse, sondern bildet die seit Jahrzehnten bestehende tatsächliche Nutzung und Unterhaltung auch rechtlich ab.

■ Elisabeth Beier

Wasserversorgung

Bewußter Umgang

Die Grundwasserspiegel sind in ganz Bayern besorgniserregend gesunken. Gerade im Sommer und während längerer Trocken- und Hitzeperioden ist ein bewusster Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel besonders wichtig.

Auch wenn es im Juli einige, teils heftige, Gewitterschauern gab, bleibt die Lage angespannt. Die Grundwassermessstellen in Laufzorn und Oberhaching melden neue Niedrigstwerte, den Stand für Grünwald gibt das Bayerische Landesamt für Umwelt mit sehr niedrig an. Das Landesamt stellt unter www.nid.bayern.de/grundwasser einen Niedrigwasser-Informationsdienst an.

Bitte nutzen Sie zur Gartenbewässerung möglichst nur gesammeltes Regenwasser. Ein längerer Rasen ist übrigens besser gegen Hitze und Sonne gewappnet als ein frisch gemähter und muss nicht gesprengt werden.

■ Dorothee Sührig

Zivilschutz im Landkreis

Für den Notfall gewappnet



Keine Sorge, unserem Hausmeister Andreas Eibl geht es gut, er testet nur die neuen Feldbetten.

Vorbereitung zahlt sich aus: auch wenn wir in einem der sichersten Länder der Welt leben dürfen, ist es trotzdem gut, auf Katastrophen und Krisen vorbereitet zu sein.

Naturkatastrophen, extreme Wetterereignisse, Angriffe auf kritische Infrastruktur oder Cyberattacken: es gibt zahllose Szenarien, die es notwendig machen können, Menschen zeitweise außerhalb der eigenen vier Wände unterbringen zu müssen.

Dafür haben wir in unserer Gemeinde jetzt vorgesorgt und 100 Feldbetten, Einwegkopfkissen, Schlafsäcke und Hygienesets angeschafft, um so im Notfall Menschen im Bürgerhaus beherbergen zu können.

Auch die anderen Gemeinden des Landkreises haben ihre Ausrüstung in Sachen Zivilschutz deutlich aufgestockt, so dass sich die Gemeinden im Krisenfall gegenseitig unterstützen können.

Jetzt bleibt uns nur noch zu hoffen, dass wir nichts von den neu angeschafften Dingen benutzen müssen.

■ Dorothee Sührig

Notfall und Fundsachen

Kontakt aktivieren!

Das Hinterlegen eines Notfallkontakts auf dem Smartphone hilft nicht nur bei medizinischen Notfällen, sondern ist auch der einfachste Weg, ein verlorenes Handy dem rechtmäßigen Besitzer zuzuordnen. Da das Gerät im gesperrten Zustand bleibt, können ehrliche Finder über den Notfall-Button auf dem Sperrbildschirm direkt eine Vertrauensperson anrufen.

Ein Anruf beim Notfallkontakt klärt die Übergabe eines gefundenen Handys innerhalb weniger Minuten.

So einfach geht es:

Für **Android** navigieren Sie über die Einstellungen auf den Punkt Sicherheit und Notfall und füllen hier die Notfallkontakte aus. Dann aktivieren Sie die Anzeige auf Ihrem Sperrbildschirm.



Bei Ihrem **i-Phone** tippen Sie in der Health-App auf Ihr Profilbild und fügen dem Notfallpass Ihre Vertrauensperson hinzu.



■ Angelika Nietzel

Kindergarten Sonnenschein

Ausflug auf den Pferdehof



Nach einer herzlichen Begrüßung durften die Kinder die Kaninchen besuchen und sogar streicheln. Danach lernten sie ganz viel über Pferde (Bild unten).

Am 10. Juli machte die Igelgruppe des Kindergartens Sonnenschein einen Ausflug mit dem Bus auf den Pferdehof von Familie Spindler in Großdingharting. Die Kinder freuten sich schon sehr auf diesen Tag.

Auf dem Bauernhof wurden wir herzlich von Matthias Spindler, dem 3. Bürgermeister, und seiner Frau Sabine begrüßt. Nach dem netten Empfang machten wir erstmal gemeinsam Brotzeit, um uns für den Tag zu stärken.

Nach der leckeren Brotzeit schauten wir uns die Kaninchen an, die Kinder durften die Tiere streicheln und anschließend mit Löwenzahn füttern. Das machte den Kindern großen Spaß. Gleich danach schauten wir auf die Weide zu den Pferden. Ein besonders liebes Pferd durften die Kinder auch streicheln und aus der Nähe begutachten. Das war auch ein großes Highlight für die Kinder. Gleich darauf schauten wir uns die Pferdeboxen an, wo die Pferde schlafen und fressen.

Sabine erklärte den Kindern ausführlich, was Pferde gerne fressen, wie viel Wasser sie am Tag brauchen und dass Pferde oft im Stehen schlafen. Mit den neuen Informationen zeigte uns Matthias die großen Fahrzeuge, die auch für die Ernte verwendet werden.



Nach dem Besuch auf dem Pferdehof machten wir uns auf den Weg zum Abenteuerspielplatz. Hier durften die Kinder springen, rennen, toben, klettern und schaukeln.

Mit vielen schönen Eindrücken und tollen Erinnerungen machten wir uns dann wieder mit dem Bus auf den Heimweg. Der Ausflug war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Ein großes Dankeschön an Sabine und Matthias Spindler für die herzliche Gastfreundschaft und den wunderschönen Tag auf dem Pferdehof.

Wir kommen gerne wieder!

■ Magdalena Hertwig

Seniorenstützpunkt und Termine für Senioren

Grillen mit den Bürgermeister*innen im Juli, alle Termine für August und September 2026



Dabei gilt es nicht nur, die Besucher herzlich willkommen zu heißen, sondern auch dafür zu sorgen, dass das Grillgut pünktlich um 12.00 Uhr servierbereit ist. Denn eines ist sicher: Unsere hungrigen Seniorinnen und Senioren sind stets voller Vorfreude.

Neu im Bunde war in diesem Jahr der Dritte Bürgermeister Matthias Spindler. Er brachte auch gleich eine neue Idee mit: Statt der bewährten Gemüsespieße gab es erstmals buntes Grillgemüse aus einer überdimensionalen Grillpfanne. Das kam bei allen Gästen hervorragend an.

Das Helferteam rund um die Seniorenbeauftragte Jessica Bauner kümmerte sich nicht nur mit viel Engagement um die Bewirtung der Seniorinnen und Senioren, sondern zauberte auch wieder ein beeindruckendes Kuchenbuffet.

Während der Wartezeit sorgte unser Erster Bürgermeister, Herr Sienerth, mit seiner Quetsch'n für beste Unterhaltung und spielte zudem einem Geburtstagskind unter den Gästen ein musikalisches Ständchen.

Für alle Bürgermeister und Helfer ist dieses gemeinsame Mittagessen jedes Jahr aufs Neue eine Herzensangelegenheit. Unser besonderer Dank gilt den Frundsberger Schützen für ihre langjährige Gastfreundschaft. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen.

■ Jessica Bauner

August 2026

Freitag, 07. August 15.00 Uhr
Ü70-Treff*

Gemeinsamer Kaffee- und Kuchen-Nachmittag zum Austauschen und plaudern im Bürgerhaus in Straßlach.

Montag, 10. August, 10.00 - 11.00 Uhr

Digitale Sprechstunde ***, Bürgerhaus, Mehrzweckraum.

Alle Fragen rund um Smartphone und Internet werden gemeinsam erarbeitet. Smartphone bitte mitbringen!

Mittwoch, 19. August, Seniorentagesausflug **Rosfeld Panoramastraße*** Frühere Abfahrten! 07.30 Uhr in Straßlach, 07.35 Hailafing, 07.40 GDH, 07.45 KDH, 07.50 Holzhausen. Anmeldung bei Frau Klimke 08170 – 357.

September 2026

Jeden Mittwoch, 10.00 - 10.45 Uhr
Musikstunde für Senioren** in der Musikschule Straßlach. Gemeinsam musizieren, singen und bewegen. Jeder kann mitmachen. Kommen Sie einfach vorbei.

Freitag, 4. September 15.00 Uhr
Ü70-Treff*

Gemeinsamer Kaffee- und Kuchen-Nachmittag zum Austauschen und Plaudern im Bürgerhaus in Straßlach.

Montag, 07. September, 10.00 - 11.00 Uhr

Digitale Sprechstunde ***, Bürgerhaus, Mehrzweckraum.

Alle Fragen rund um Smartphone und Internet werden gemeinsam erarbeitet. Smartphone bitte mitbringen!

Mittwoch, 16. Sept., Seniorentagesausflug **Burgenwelt Ehrenberg*** 08.30 Uhr in Straßlach, 08.35 Hailafing, 08.40 GDH, 08.45 KDH, 08.50 Holzhausen. Anmeldung bei Frau Klimke 08170 – 357.

Trauergespräche finden derzeit nach Absprache in Form von Einzelsitzungen statt. Melden Sie sich gern direkt bei Frau Bauner.

Kurzfristige Termine werden auch in unserer WhatsApp Gruppe Termine & Infos für Senioren bekannt gegeben.

Melden Sie sich gern an!

Anbieter oder Veranstalter:

*Gemeinde Straßlach-Dingharting

**Musikschule Straßlach e.V.

***Retla e.V.

Senioren-Ausflug

Rossfeld Panoramastraße

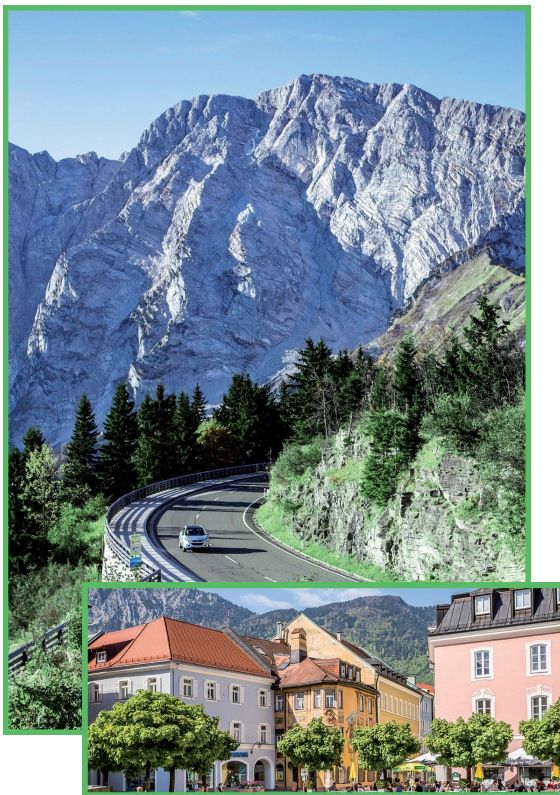
19. August 2026

Unser Tag beginnt mit Hochprozentigem: in der „Grassl Enzian-Brennerei“. Bei einem beschilderten Rundgang werden wir in die Kunst des Destillierens eingeweiht.

Anschließend geht es über die Rossfeld Panoramastraße hoch hinauf. Die höchstgelegene Panoramastraße Deutschlands bietet atemberaubende Ausblicke auf gewaltige Berglandschaften.

Zum Mittagessen kehren wir in die „Spiesberger's Alpenküche“ in Berchtesgaden ein. Dort erwartet uns unter anderem auch die Erfindung des Hauses – die „Watzmann Praline“.

Später am Nachmittag bummeln wir durch das Herz der Alpenstadt Bad Reichenhall. Zahlreiche Läden, gemütliche Cafes und traditionelle Biergärten bieten die Möglichkeit zu einer wohlverdienten Rast.



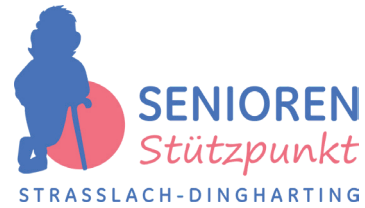
Frühere Abfahrten:

07.30 Uhr Straßlach
07.35 Uhr Hailafing
07.40 Uhr Großdingharting
07.45 Kleindingh./ Maibaum
07.50 Uhr Holzhausen

Kostenbeitrag 30 €
Ausfallgebühr 20 €
Bitte Personalausweis mitnehmen.

Anmeldung bei Frau Klimke
unter 08170 357 oder über
unsere WhatsApp Gruppe
„Termine & Infos für Senioren“

Wir freuen uns auf einen aussichtsreichen Tag mit Ihnen! Ihr Team vom Senioren Stützpunkt



Für Senioren

Digitale SPRECHSTUNDE

Sie haben Fragen zu ihrem Smart Phone und wollen endlich die Welt rund um digitales Telefonieren, Chatten, WhatsAppen und Surfen verstehen? Dann machen Sie gern mit!

Digitale Sprechstunde

- ✓ Smart Phone
- ✓ Internet
- ✓ Bedienen und verstehen

mit Joerg Geissler

Bürgerhaus

Mehrzweckraum, Straßlach.

Nächste Termine:

Montag, 10. August, 10.00 - 11.00 Uhr

Montag, 07. Sept., 10.00 - 11.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von RETLA e.V.

Senioren-Ausflug

Burgenwelt Ehrenberg

16. September 2026

Anmeldung
ab 20.8.!

Willkommen auf der imposanten Burgruine Ehrenberg oberhalb von Reutte i.T. Einst war die Burgenwelt die wichtigste Zollstation zwischen nördlichen und südlichen Handelsrouten. Heute ist sie eine der bedeutensten Festungsensembles Mitteleuropas. Mit den Schrägaufzügen fahren wir auf eine Höhe von 1250m, zu unserer barrierefreien Führung. Nach Absprache ist es möglich, die Burgenwelt oder die Hängebrücke vor dem gemeinsamen Mittagessen im Tal auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag besuchen wir den weltbekannten Passionsspielort Oberammergau. Bei einem entspannten Bummel durch die Straßen können wir die kunstvoll mit Lüftlmalerei verzierten Häuser bewundern. Der idyllische Ortskern verbindet traditionelles Holzschnitzhandwerk mit herzlicher Gastlichkeit.



Abfahrten:

08.30 Uhr Straßlach
08.35 Uhr Hailafing
08.40 Uhr Großdingharting
08.45 Kleindingh./ Maibaum
08.50 Uhr Holzhausen

Kostenbeitrag 30 €

Schrägaufzug 10 €

Ausfallgebühr 20 €

Bitte Personalausweis mitnehmen.

Anmeldung bei Frau Klimke
unter 08170 357 oder über
unsere WhatsApp Gruppe
"Termine & Infos für Senioren"

Wir freuen uns auf einen aussichtsreichen Tag mit Ihnen! Ihr Team vom Senioren Stützpunkt



Gemeinde Straßlach-Dingharting
Landkreis München

Ab 3.8.
bewerben!

ESTERHOLTZ LIVING RESORT

Für die Wohnungen der Gemeinde im Esterholtz Living Resort können Sie sich jetzt bewerben!

Hier gelangen Sie
zu den **Richtlinien**
und dem
Bewerbungsbogen
auf unserer
Internetseite.

Scannen



Scannen Sie den Code und laden Sie sich das gewünschte Dokument direkt von unserer Internetseite. Sie können selbstverständlich auch alle Dokumente in Papierform im Rathaus erhalten.

Ihr Ansprechpartner in der Gemeinde: Franz Gröbmair, Tel 08170 93 00 33
oder per Mail an hauptverwaltung@strasslach.de

**Die Gemeinde
Straßlach-Dingharting
lädt ein**

SAVE THE CHILDREN

Der Erlös geht an Kinder in Kriegsgebieten

Klassik | Pop | Weltmusik

BENEFIZ KONZERT

Eintritt frei - Spenden vor Ort willkommen

Fr.16.10.26 | 19:00 Uhr

**BÜRGERHAUS
Schulstr.27, Straßlach**



Mehr Infos

Sponsoren: (weitere folgen)



Musikschule Straßlach e.V.

Sommerkonzert 2026



Von Piano bis Blockflöte oder beim Gitarrenquartett: Die Freude an der Musik war beim Sommerkonzert in jedem Stück greifbar.

Am Samstag, den 20.06.2026 haben 50 Schülerinnen und Schüler sowie 12 Lehrkräfte unserer Musikschule den weit über 100 Gästen des ein fast 2 stündiges Sommerkonzert vorgetragen. Das abwechslungsreiche Programm reichte von den jüngsten Schülerinnen (Kindergruppe musikalische Früherziehung) mit Gitarrenbegleitung über Ensemble mit Flöte, Geigen, Querflöte, Klavier (4-stimmig), Gitarren bis hin zu Mischungen aus Gesang, Streicher, Saxophon, Akkordeon und Schlagzeug.

Eingeladen waren alle Mitglieder der Musikschule Straßlach, deren Schüler mit ihren Eltern und Verwandten sowie Musikliebhaber aus dem Raum Straßlach-Dingharting und Umgebung.

Das Konzert wurde in der Aula der Straßlacher Grundschule durchgeführt und lud die Zuhörer ein, sich an fast 30 Stücken ausgewählten Vorträgen zu erfreuen. Natürlich durften auch bekannte Stücke von Vivaldi und Mozart nicht fehlen, aber auch bekannte Stück aus Pop wurden geboten, wie My way oder YMCA. Letzteres war das Schlusslied, was von allen Teilnehmern sowie Gästen mitgesungen wurde und die Kleinsten versuchten sich an den bekannten Armbewegungen.

Nach dem Konzert gab es die Möglichkeit zum netten Gesprächsaustausch bei einem Drink.

■ Swen Heider

Ferienprogramm 2026

Es sind noch Plätze frei!

Beim Ferienprogramm 2026 sind noch einige wenige Plätze frei. Das nächste Abenteuer ist vielleicht nur einen Mausklick entfernt!

Schauen Sie unbedingt nochmal rein in unser Ferienprogramm und melden Sie Ihre Kinder an:

<https://www.unser-ferienprogramm.de/strasslach/index.php>

Alle Infos auf unserer Homepage:



■ Dorothee Sührig

Musikschule Straßlach e.V.

Danke für ein tolles Schuljahr!

Ein Dankeschön zum Schuljahresende und ein Ausblick auf den Herbst: Das Schuljahr neigt sich dem Ende, und bevor die Sommerferien beginnen, möchte ich kurz innehalten und Danke sagen: an unsere Lehrkräfte, die mit so viel Herzblut unterrichten, an alle Schülerinnen und Schüler – groß und klein –, an die Eltern, den Vorstand und natürlich an die Gemeinde, die unsere Arbeit seit Jahren vertrauensvoll begleitet. Nach dem Sommer geht es ab 15. September wieder los.

Wer noch einen Platz sucht – ob Klavier, Schlagzeug, Blockflöte, Querflöte, Cello oder Gesang –, ist herzlich willkommen. Auch unser Musikgarten für die Kleinsten und verschiedene Ensembles stehen wieder offen.

Eine Neuerung liegt mir besonders am Herzen: Wir bauen unseren Kinderchor neu auf. Singen ist etwas ganz Besonderes – gerade für Kinder. Es schult nicht nur die Stimme und das Gehör, sondern stärkt Selbstvertrauen, Konzentration und das Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen. Mit einer neuen Chor- und Gesangsleitung starten wir frisch in dieses Angebot, und ich freue mich sehr darauf, was da wächst. Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.

Schnupperstunden sind jederzeit kostenlos möglich.

info@musikschule-strasslach.de
www.musikschule-strasslach.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

■ Suzanna Magyarosy

Freiwillige



Feuerwehr

Dingharting e.V.

gegründet 1874

ENDLICH IST ES SO WEIT....

Am 9. August 2026 feiern wir die Weihe unseres neuen

TANKLÖSCHFAHRZEUG TLF 3000 St

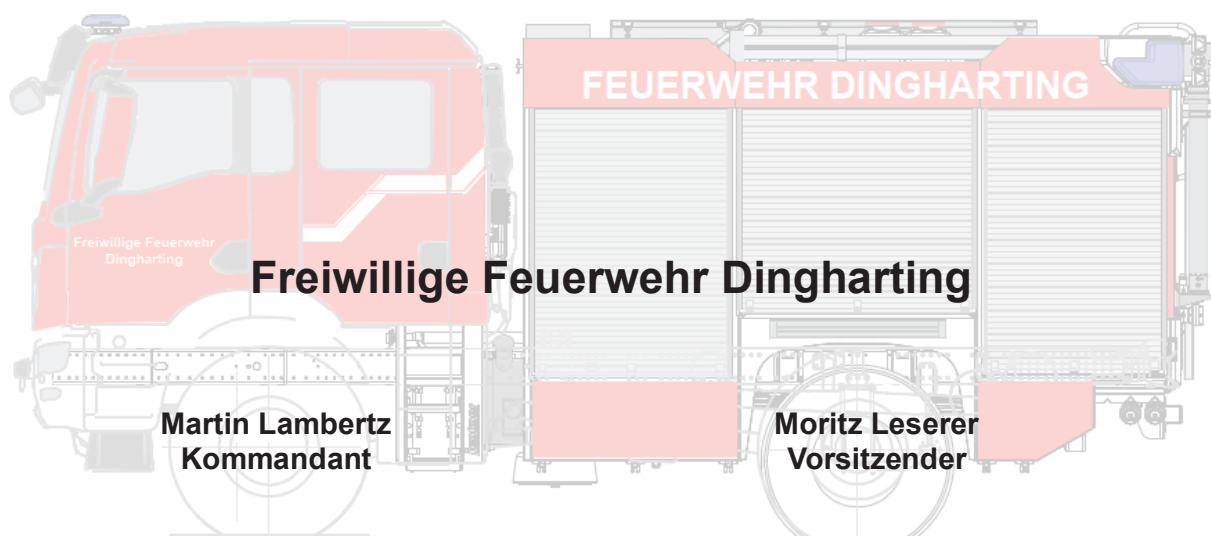
in Verbindung mit unserem 152jährigem Bestehen

Wir würden uns freuen,
Sie hierzu in Großdingharting begrüßen zu dürfen.

Programm

- 8:00** ***Empfang der Vereine und Gäste, Weißwurstfrühstück***
9:30 ***Aufstellung zum Kirchenzug***
10:00 ***Festgottesdienst mit Fahrzeugweihe,
anschließend Festumzug***
12:00 ***Mittagessen***
13:30 ***Verteilung der Ehrengaben***

Nachmittags dann Kaffee und Kuchen, Rundfahrten für Kinder



Feuerwehr Straßlach

Ehre, wem Ehre gebührt



Ehre, wem Ehre gebührt: Andreas Petzold und Markus Lettl freuen sich über die Anerkennung.

Beim diesjährigen Ehrenabend des Landkreises München in Taufkirchen durften wir zwei unserer Kameraden für ihre außergewöhnliche Treue und ihren jahrzehntelangen Einsatz im Dienst der Feuerwehr Straßlach würdigen.

Andreas Petzold erhielt die Auszeichnung in Silber für beeindruckende 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – ein Vierteljahrhundert voller Engagement, Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit.

Markus Lettl wurde für unglaubliche 40 Jahre aktiven Dienst mit einer Auszeichnung in Gold geehrt. Vier Jahrzehnte, in denen er unzählige Einsätze begleitet, Generationen von Feuerwehrleuten geprägt und unsere Wehr mit seinem Wissen und seiner Erfahrung bereichert hat.

Solche Jubiläen sind weit mehr als Zahlen – sie stehen für Kameradschaft, Pflichtbewusstsein und die Bereitschaft, jederzeit für andere da zu sein. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden und ein großes Vergelt's Gott dafür, dass ihr unserer Wehr schon so lange die Treue haltet und sie mit eurem Einsatz zu dem macht, was sie ist.

■ Christian Huber

Feuerwehren Straßlach, Dingharting und Deining

Erfolgreiche Gemeinschaftsübung



Nicht jede Schadenslage kann von nur einer Wehr beherrscht werden.

Am Freitag, den 19.06. stand für uns eine besondere Herausforderung auf dem Programm: Gemeinsam mit unseren Nachbarwehren Dingharting und Deining durften wir an einem landwirtschaftlichen Objekt in unserem Gemeindegebiet üben.

Das angenommene Szenario „Brand in einer Stallung mit mehreren verletzten und vermissten Personen“ verlangte der gesamten Mannschaft alles ab. Besonders die eingesetzten Atemschutzgeräteträger leisteten Schwerstarbeit: Unter voller Schutzkleidung, in der drückenden Abendhitze, kämpften sie sich durch die verrauchten Bereiche und arbeiteten konzentriert die einzelnen Einsatzaufträge ab.

Parallel dazu wurde die Wasserentnahme aus einem angrenzenden Teich aufgebaut und eine stabile Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke sichergestellt. Ebenso trainierten wir den Schutz angrenzender Gebäudeteile mittels Riegelstellung – ein wichtiger Bestandteil, um eine Brandausbreitung effektiv zu verhindern.

Besonders positiv zeigte sich erneut die hervorragende, landkreisübergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Wehren.



Im Notfall rücken die Kameradinnen und Kameraden aus mehreren Orten aus.

Nach Abschluss der Übung ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Gerätehaus Straßlach ausklingen. Dabei blieb Zeit für Austausch, Fachgespräche und das Vertiefen der kameradschaftlichen Verbindung zwischen den Wehren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für das Engagement, den Teamgeist und die professionelle Zusammenarbeit sowie dem Eigentümer des Objekts für die Bereitstellung der Übungsmöglichkeit.

■ Niko Stoßberger & Andreas Huber



Drei Wehren, ein Team: Die Kameradinnen und Kameraden aus Straßlach, Dingharting und Deining

Feuerwehr Straßlach

Leistungsprüfung THL



Hier ist Teamgeist gefragt: Die Kameraden sind bestens aufeinander eingespielt.

Leistungsprüfung THL erfolgreich bestanden: Am Freitag, den 27.06., war es wieder so weit: Neun Kameraden stellten sich der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ – und meisterten sie mit großem Engagement und beeindruckender Teamarbeit.

Eine ganze Woche lang wurde bei drückender Abendhitze geübt, die den Einsatzkräften zusätzlich alles abverlangte. Konzentration, Präzision und Routine mussten sitzen, denn die THL Prüfung fordert nicht nur technisches Können, sondern auch ein eingespieltes Zusammenspiel innerhalb der Gruppe.

Am Freitagabend zahlte sich die intensive Vorbereitung aus: Alle Teilnehmer legten ihre Prüfungen erfolgreich ab, jeweils in unterschiedlichen Stufen, die den individuellen Ausbildungsstand widerspiegeln. Die Freude und Erleichterung nach dem letzten Durchgang waren deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Prüfer, unseren Übungsleiter, den Gruppenführer, unseren Koch sowie an alle Teilnehmer und Unterstützer, die diese erfolgreiche Leistungsprüfung möglich gemacht haben.

■ Niko Soßberger & Andreas Huber

Feuerwehr Dingharting

Ein neues TLF für die Kameraden in Dingharting



36 Jahre hat das alte Tank-Lösch-Fahrzeug inzwischen auf dem Buckel.

Vor genau einem Jahr informierten wir an dieser Stelle darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr Dingharting ein neues Tank-Lösch-Fahrzeug erhalten soll. Schon am 9. August wird das neue Fahrzeug feierlich geweiht.

Anfang des Jahres 2025 haben die Kommandanten Andreas Huber, Straßlach, und Martin Lambert, Dingharting, dem Gemeinderat ein Konzept für die Beschaffung neuer Fahrzeuge vorgestellt. Das fortgeschrittene Alter einzelner Einsatzwagen macht einen Austausch unumgänglich. Das erste Fahrzeug, das nun ausgetauscht wird, geht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Dingharting.

Für den Ersatz des alten Fahrzeugs sprechen viele gute Gründe. Die wichtigsten sind eine Servolenkung und ABS, moderne Tank- und Lösch-einrichtungen sowie eine zeitgemäße Ausstattung, die eine erhebliche Verbesserung für die Einsatzkräfte darstellt und natürlich die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verbessert.

Dem Gemeinderat und Bürgermeister Hans Sienerth ist es wichtig, dass unsere Feuerwehren bestens ausgestattet sind.



Das neue Fahrzeug verfügt über eine zeitgemäße Ausstattung und erhöht damit die Sicherheit.

Nach dem Beschluss des Gremiums zur Neuanschaffung im April 2025 wurde mit Hochdruck an einer möglichst zügigen Beschaffung gearbeitet und diese Mühe zahlt sich jetzt aus: Das Fahrzeug wird in Rekordgeschwindigkeit ersetzt.

Als nächstes steht die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Straßlach an. Hierzu hat sich die Gemeinde mit Beschluss des Gemeinderats vom 01. Juli 2026 zur Teilnahme an einer Sammelbestellung des Freistaates beteiligt. Mit der Auslieferung rechnen wir schon im nächsten Jahr.

Mit einer guten maschinellen Ausstattung sind unsere Ehrenamtlichen in der Lage, Schäden für Leben und Gesundheit sowie Sachschäden effektiv zu bekämpfen oder zu verhindern.

Eine gute Ausstattung gewährleistet auch den Schutz der Kameradinnen und Kameraden, die sich in diesen Dienst stellen. Mit den bevorstehenden und geplanten Anschaffungen heben wir den ohnehin hochwertigen Feuerwehrfuhrpark unserer kleinen Gemeinde auf ein noch höheres Niveau. Und das ist gut so.

■ Dorothee Sührig

Burschenverein Dingharting

Gelungene Sonnenwendfeier auf der Ludwigshöhe

Eine Woche später als ursprünglich geplant fand am 20. Juni die diesjährige Sonnenwendfeier auf der Ludwigshöhe statt. Aufgrund der unsicheren Wetterlage war der ursprüngliche Termin vorsorglich verschoben worden – eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies. Bei bestem Wetter waren schließlich alle Voraussetzungen für einen gelungenen Festabend gegeben.

Im Laufe des Abends fanden sich zahlreiche Gäste auf der Ludwigshöhe ein und genossen die gesellige Atmosphäre. Bei kühlen Getränken, frisch gegrilltem Steckerlfisch und Schmanckerln vom Grill war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eine Premiere feierte in diesem Jahr die neue Aperol-Bar, die bei den Besucherinnen und Besuchern auf Anhieb großen Anklang fand.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde schließlich das traditionelle Sonnenwendfeuer entzündet und sorgte für den stimmungsvollen Höhepunkt des Abends. Doch auch nach dem Abbrennen des Feuers war noch lange nicht Schluss: Bei ausgelassener Stimmung wurde an der Bar bis spät in die Nacht weitergefeiert.

■ Darius Schneidt



oben: Mit vereinten Kräften arbeiteten die Vereinsmitglieder Hand in Hand.

unten: das Sonnenwendfeuer.



Die Gäste genossen die warme Sommernacht und die festliche Atmosphäre.

Golfclub

Abschluss der Golfwoche



Zum Abschluss der Münchener Golfwoche überreichten die Vorstandsmitglieder Rainer Lodes und Hans-Peter Haubold Bürgermeister Hans Sienerth einen Scheck für die gemeindliche Jugendarbeit.

Auch in diesem Jahr wurde der Golfplatz in Straßlach wieder zum Mittelpunkt des Golfsports in der Region. Die Münchener Golfwoche zog zahlreiche Sportlerinnen und Sportler an.

Das anschließende Sommerfest auf der MGC-Terrasse wurde zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt: Mit der Dinghartinger Blasmusik und Cocktails wurde ausgelassen gefeiert.

Auch in diesem Jahr durfte sich die Gemeinde über eine Spende für die Jugendarbeit vor Ort freuen. Bürgermeister Hans Sienerth nahm den Scheck über 2.500 Euro von den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Rainer Lodes und Hans-Peter Haubold entgegen.

■ Dorothee Sührig

Minigolf

Deutscher Jugendmeister

Matheo Ertl aus Hailafing hat bei der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft im Minigolf in Ingolstadt vom 02.–04. Juli 2026 einen außergewöhnlichen Erfolg erzielt: Er wurde zweifacher Deutscher Jugendmeister und sorgte damit für große Begeisterung in seinem Heimatverein Olching und weit darüber hinaus.

Mit seiner Mannschaft des Olchinger Minigolf Sport Klubs – bestehend aus Lea Eberl, Luis Buchwieser und Carl Buchwieser – gewann Matheo souverän die Jugend-Teamwertung. Die starke Teamleistung, gepaart mit Matheos konstantem Spiel, führte zu einem verdienten Titelgewinn.

Auch im Einzel auf Eternit zeigte Matheo seine Klasse: Mit präzisen Schlägen, hoher Konzentration und beeindruckender Nervenstärke sicherte er sich die Goldmedaille. Er spielte mit 23, 23 und 24 Schlägen pro 18 Runde äußerst konstant und auf einem sehr hohen Level gewann hier die Goldmedaille.

In der Kombinationswertung aus Beton und Eternit lieferte Matheo sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit seinem Konkurrenten Niklas Kreuzer (ASV Pegnitz). Nach insgesamt 8 gespielten Runden trennte die beiden lediglich ein einziger Schlag:

Matheo erreichte einen hervorragenden zweiten Platz und bewies, dass er auch im kombinierten Wettbewerb zur absoluten Spitze gehört.

Der Olchinger Minigolf Sport Klub und viele Unterstützer gratulieren Matheo herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Wir wünschen ihm für seine sportliche Zukunft viel Glück, weiterhin gut Schlag und noch viele weitere Titel.

■ Stefan Ertl

SV Straßlach

Ferienplan

Der Ferienplan der Abteilung Gymnastik und Turnen des Sportvereins Straßlach e.V.:

Montag

18.30 - 19.30 - **Bodystyling** / 17.08., 24.08., 31.08., 07.09.

Dienstag

09.00 - 10.00 - **Yoga** / 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.

17.30 - 18.30 - **Wirbelsäulengymnastik** / 01.09., 08.09., 15.09.

18.30 - 19.30 - **Balance Swing** / 04.08., 11.08.

Mittwoch

09.00 - 10.00 - **Balance Swing** / 05.08., 12.08.

Donnerstag

09.30 - 10.30 - **Fit in den Morgen** / nach Absprache

17.00 - 18.00 - **Yoga** / 06.08., 13.08., 20.08., 27.08.

Freitag

NN - **Herzsport** / nach Absprache (Fr. Lang)

09.30 - 10.30 - **Stuhlyoga** / 07.08., 14.08.

09.00 - 10.00 - **Stuhlyoga** / 21.08., 28.08.

Samstag

09.00 - 10.00 - **Yoga** / 01.08., 08.08.

Alle anderen Kurse pausieren in den Sommerferien

■ Gudrun Spindler



v.l.n.r.: Nicolas Turbanisch, Gesa Lang, Christoph Reichart und Niko Stoßberger

SV Straßlach

Die EDEKA-Vereinskarte

Seit August 2025 ist der SV Straßlach Teil der EDEKA-Vereinsinitiative. Das bedeutet: Jeder Einkauf bei EDEKA Reichart, in Straßlach und in Grünwald, trägt zur Förderung des Vereins bei – wenn beim Bezahlen an der Kasse die Vereinskarte des Sportvereins vorgezeigt wird.

Viele Vereinsmitglieder nutzen diese Möglichkeit bereits: Von August bis Dezember haben die Mitglieder für einen Warenwert eingekauft, der einer Spende in Höhe von 500 € entspricht. „Ich bin Christoph Reichart und EDEKA sehr dankbar für dieses Spitzenangebot und die wichtige finanzielle Unterstützung, die direkt in unsere Jugendarbeit fließt.“ So Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender des SV Straßlach. „Genauso dankbar bin ich aber auch unseren Mitgliedern, denn bei der Vereinskarte ist es wie immer im Verein: Ohne Wir kein Uns. Jeder Nutzer der Vereinskarte erhöht unseren Umsatz und damit am Ende auch die Spende, die unser Verein erhält.“

Christoph Reichart: „Regionalität bedeutet für mich nicht nur kurze Wege und lokale Produkte, sondern auch Verantwortung für die Menschen vor Ort. Deshalb unterstütze ich mit der EDEKA-Vereinskarte gerne unseren örtlichen Sportverein und damit das aktive Vereinsleben in unserer Region.“

Die EDEKA Vereinsinitiative läuft auch 2026. Mitglieder, die noch keine Karte haben, aber die Initiative unterstützen wollen, können diese unter n.stossberger@sv-strasslach.de anfordern.

■ Niko Stoßberger

SV Straßlach

Würdiger Abschied



Niko Stoßberger mit zwei Vereins-Legenden.

Leider musste unser Sportfest in diesem Jahr ausfallen – der BFV hatte aufgrund der hohen Temperaturen alle Spiele abgesagt. Alle Spiele? Nein! Das oft zitierte kleine gallische Dorf aus dem Landkreis München widersetzte sich und ließ genau ein Spiel stattfinden: das Abschiedsspiel zweier Vereinslegenden – Jan-Daniel Fuchs und Florian Schuster.

Mit den beiden verabschiedeten wir nicht nur zwei außergewöhnliche Fußballer, sondern zwei Persönlichkeiten, die unseren Verein über viele Jahre geprägt haben. Janda als Ehrenvorsitzender und Jahrhundert-Jugendtrainer. Schusti als langjähriger Leistungsträger der 1. Mannschaft und Torgarant mit über 80 Treffern. Für diesen besonderen Anlass kamen zahlreiche Weggefährten und Altinternationale von nah und fern zusammen. Gemeinsam boten sie den Zuschauern – entgegen allen Erwartungen – ein spielerisch wie kämpferisch äußerst ansehnliches Duell, das erst im Elfmeterschießen zugunsten des Teams Jan-Daniel Fuchs entschieden wurde. Die wenigen hitzigen Szenen – auf Grund der tadellosen Spielleitung von Nachwuchsschiri Ludwig Zweckinger – wurden bis spät in die Nacht analysiert. Ein würdiger Abschied für zwei echte Legenden. Danke, Janda. Danke Schusti. Ihr seid SVS/SFES!

■ Niko Stoßberger

SV Straßlach

SF Egling-Straßlach unterstützen Kick for Life



Die Herrenmannschaft der SF Egling-Straßlach mit Matias Blasenbrev (1.v.l.) und Jan-Daniel Fuchs (1.v.r.)

Ab sofort läuft die 1. Herrenmannschaft der SF Egling-Straßlach mit neuen Dressen auf. Die Anschaffung wurde durch eine großzügige Spende des Ehrenvorsitzenden des SV Straßlach, Jan-Daniel Fuchs ermöglicht. Doch damit nicht genug: In derselben Höhe hat Jan-Daniel Fuchs zusätzlich an die Initiative Kick for Life gespendet, die den Platz als Brustsponsor auf den neuen Trikots einnimmt.

Kick for Life wurde von Carsten Altstadt und Matias Blasenbrev, Trainer der Münchner Fußballschule, einem langjährigen Partner des SV Straßlach, ins Leben gerufen. Die Initiative entstand nach einer Reise im Frühjahr 2020 nach Ngabobo in Tansania und unterstützt dort Menschen mit nachhaltigen Projekten. Matias Blasenbrev: „Wir haben das Privileg, in Deutschland geboren zu sein. Da sollte man auf jeden Fall etwas zurückgeben. Wir können die Welt nicht ändern, aber im Kleinen auf jeden Fall einen Unterschied machen.“

Diese Einstellung möchten auch die SF Egling-Straßlach mittragen. Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender des SV Straßlach und Jan-Daniel Fuchs, Ehrenvorsitzender des SV Straßlach: „Zur kommenden Saison starten wir unsere eigene Kick for Life-Aktion. Für jedes Punktspieltor unserer 1. Herrenmannschaft, unserer Reserve sowie unserer

Jugend-Großfeldmannschaften (A- bis C-Jugend) spendet der Verein 1 Euro an Kick for Life. Außerdem werden wir bei allen Vereinsveranstaltungen für das Projekt werben und Spenden sammeln. Gemeinsam möchten wir zeigen, dass Fußball weit mehr ist als 90 Minuten auf dem Platz – und hoffen, so einen möglichst großen Beitrag leisten zu können.“

Der SV Straßlach bedankt sich bei Jan-Daniel Fuchs für seine großzügige Unterstützung und dafür, dass er den Anstoß für diese Aktion gegeben hat. Weitere Infos zu Kick for Life finden Sie hier: <https://kickforlife.de/>

Kick for Life ist immer auf Spender angewiesen. Wenn Sie die Initiative unterstützen wollen:

KICK FOR LIFE

IBAN: DE84370205000001858401

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Kick for Life Projekte

■ Niko Stoßberger

Burschenverein Straßlach & Sängerrunde Straßlach

Rückblick auf das Weiherfest 2026



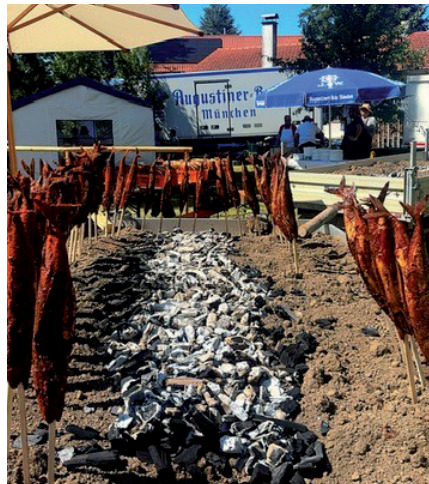
Das Weiherfest gehört zweifellos zu den Highlights des gemeindlichen Jahreskalenders.

Am 10. und 11. Juli veranstalteten der Burschenverein Straßlach und die Sängerrunde Straßlach gemeinsam das diesjährige Weiherfest und konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an der festlich dekorierten Dorfmitte begrüßen. Bei bestem Sommerwetter herrschte an beiden Tagen eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Der Festauftakt erfolgte am Freitag um 18:00 Uhr. Bereits zum Start fanden sich viele Gäste ein, die den lauen Sommerabend bei frisch gezapftem Augustiner Bier aus dem Holzfass und leckeren Spezialitäten vom Grill genossen. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte die Band Alpenkrach, die mit ihrer Stimmungsmusik den Festabend bereicherte.

Am Samstag begann das Fest bereits um 15:00 Uhr und zog erneut zahlreiche Besucher an. Neben frisch gezapftem Augustiner Bier aus dem Holzfass und den beliebten Grillspezialitäten war der Steckerlfisch ein besonderes Highlight, das großen Zuspruch fand und das kulinarische Angebot hervorragend ergänzte. Musikalisch wurde der Festtag von der Dinghartinger Blaskapelle umrahmt, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für beste Unterhaltung sorgte.

Bis in die Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert. Mit fortschreitender Stunde füllte sich die Bar immer



Eine besondere Delikatesse: Steckerlfisch.

mehr und entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt für alle, die den gelungenen Festtag in geselliger Runde ausklingen lassen wollten.

Das gemeinsame Weiherfest des Burschenvereins Straßlach und der Sängerrunde Straßlach war damit ein voller Erfolg. Die hohe Besucherzahl, das hervorragende Wetter, die musikalische Unterhaltung und das vielfältige kulinarische Angebot machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

■ Valentin Schneider

VdK

Auflösung droht

Seit dem 30.10.1999 ist Josef Liebhart jetzt schon der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach. Seit mehr als 40 Jahren war er außerdem an der jährlichen Helft-Wunden-heilen-Sammlung des Sozialverbandes beteiligt. Jetzt legt er sein Amt zum 01. September aus gesundheitlichen Gründen nieder. Die Auflösung des Ortsverbands droht.

Der VdK-Ortsverband Dingharting-Straßlach hat stolze 110 Mitglieder und seit 26 Jahren einen engagierten und verlässlichen Vorsitzenden: Josef Liebhart. Dieser stellt sein Amt jedoch aus Alters- und Gesundheitsgründen zur Verfügung. Die Tätigkeit habe sich in den letzten Jahren sehr verändert und er möchte gern abschließen, schreibt Josef Liebhart.

Bisher haben sich leider noch keine Nachfolger für den Vorsitz des Ortsverbandes gefunden. Ohne eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden wird sich der Ortsverband vermutlich auflösen müssen.

Gerade in Zeiten, in denen das soziale Klima rauher wird, sind ältere und hilfsbedürftige Menschen mehr denn je auf organisierte Hilfe, wie die vom VdK, angewiesen.

Wenn Sie sich engagieren möchten und es sich vorstellen können, den Ortsverband des VdK in unserer Gemeinde am Leben zu erhalten, melden Sie sich bitte bei Herrn Liebhart, beim VdK Bayern oder bei Bürgermeister Hans Siennerth.

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns bei Josef Liebhart schon an dieser Stelle für sein außerordentliches Engagement und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

■ Dorothee Sührig

Neues aus der Wirtschaft

„f2 bikes & friends“ bringt frischen Wind in den Ortskern Großdingharting



Felix Wirges und Florian Tenius.



Der neue Laden: Großzügig und modern. Die neue Adresse für Fahrradrepaturen.

Die neue High-End-Fahrradwerkstatt von Florian Tenius und Felix Wirges hat am 2. Juli ihre Türen Am Weiher 4 geöffnet. Direkt an der Hauptroute des Münchner Fahrradstroms gelegen, setzt das innovative Start-up auf erstklassigen Service, digitale Transparenz und gelebte Nachhaltigkeit.

Wer an schönen Tagen durch Großdingharting spaziert oder selbst in die Pedale tritt, kennt das Bild: Hunderte, an warmen Wochenenden gar tausende Radfahrer nutzen unsere Gemeinde als Tor zum Münchner Süden. Die Route durch das Dorf gilt als eine der meistbefahrenen Radsport-Strecken in ganz Oberbayern.

Um den Bedarf vor Ort exakt zu prüfen, startete Florian Tenius Ende Februar ein sympathisches Experiment: Er stellte eine Service-Station auf sein Grundstück, bot kostenlose Schokocookies an und bat via QR-Code um die Teilnahme an einer Umfrage. Das Echo war überwältigend. Die Befragten wünschten sich genau an diesem Knotenpunkt ein professionelles Service-Zentrum für schnelle Express-Reparaturen, hochwertige Ersatzteile und sportgerechte Verpflegung. Die Werkstatt befindet sich nun im rund 100 Quadratmeter großen Festsaal des ehemaligen „Gasthof Killer“ – eine High-Tech-Werkstatt in traditionell bayerischem Gemäuer.

Hinter dem Projekt steht der Großdinghartinger Florian Tenius. Nach über zwei Jahrzehnten im erfolgreichen IT-Projektmanagement und Vertrieb hängte er seine Karriere an den Nagel, um seinen Traum zu verwirklichen. Auslöser war die eigene Frustration über lange Wartezeiten, mangelnde Transparenz und unvorhersehbare Kosten in herkömmlichen Werkstätten. Bei einem Praktikum traf er auf den perfekten Partner: Felix Wirges, einen passionierten Zweiradmechatronikermeister und Werkstattleiter. Gemeinsam gründeten sie „f2 bikes & friends“ unter dem Leitmotiv: bikes. service. smile.

Das Konzept unterscheidet sich radikal von klassischen Fahrradläden: Ein breiter Massenverkauf findet hier bewusst nicht statt. Wer jedoch auf der Suche nach einem neuen High-End-Sportgerät ist, wird dennoch fündig: Als exklusiver Partner für die Metropolregion München vertreibt das Start-up die Premium-Marke Benotti des Carbon-Spezialisten ax-lightness. Ansonsten gilt der Nachhaltigkeitsgedanke: Reparieren und Pflegen statt Entsorgen und Neukaufen. Moderne Rennräder, Gravel- und E-Bikes sind hochkomplexe, kostbare Sportgeräte, oft aus Carbon und mit elektronischen Schaltungen. Durch professionelle Wartung und gezielte Upgrades sorgt das Team dafür, dass das Fahrrad

wieder läuft wie am ersten Tag. Das schont Umweltressourcen und den Geldbeutel gleichermaßen.

Um Werkstatt-Ärger zu vermeiden, setzt das Team auf digitale Abläufe. Eine Spezialsoftware ermittelt bereits bei der Annahme die voraussichtlichen Gesamtkosten und sendet diese per E-Mail. Werden später verdeckte Defekte entdeckt, wird der Besitzer sofort digital informiert und kann Zusatzarbeiten per Klick freigeben. Un erwartete Überraschungen bei der Abholung gehören damit der Vergangenheit an. In den schwächeren Wintermonaten wird zudem ein komfortabler Hol- und Bringservice im südlichen Münchner Raum etabliert.

Großdingharting gewinnt mit dem Betrieb nicht nur einen nachhaltigen Handwerksbetrieb, sondern auch einen neuen Treffpunkt für die gesamte Radsport-Community.

■ Florian Tenius

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt
St. Laurentius
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
E-Mail: St-Laurentius.Grossdingharting@ebmuc.de
Persönliche Sprechstunde Pfr. Hannig: Do. 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di., Mi.: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefonisch erreichbar unter: 08170/234



Sonntag, 20. September, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 24. September, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe

Änderungen vorbehalten

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen
www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743



Alle Informationen über Gottesdienste in Ihrer Nähe finden Sie unter www.isarloisachtal-evangelisch.de/kalender

Sonntag, 02. August, Straßlach, St. Peter & Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 13. September, Straßlach, St. Peter & Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner

Zum guten Schluss

Ein Paradies für Bienen, Hummeln und Co.



Auf dem im letzten Jahr fertig gestellten Erdwall zum Starkregenschutz in Hailafing hat Ralf Deterding ein kleines Biotop angesät. Hier finden Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Bestäuber Futter und Kleintiere wie Igel einen Unterschlupf. Und ganz nebenbei sieht es auch einfach wunderschön aus.

Vielen Dank für die schönen Bilder!

■ Dorothee Sührig

Donnerstag, 30. Juli, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 02. August, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 02. August, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 06. August, Ebertshausen	19:00	Hl. Messe anschließend gemütliches Beisammensein beim Dammerbauer
Freitag, 07. August, Großdingharting	19:00	Herz-Jesu-Amt mit eucharistischem Segen
Samstag, 08. August, Großdingharting	18:00	Hl. Messe: Patrozinium und Kirchweihfest vor der Feuerwehr
Sonntag, 09. August, Großdingharting	09:00	Hl. Messe ENTFÄLLT!
	10:00	Feldmesse mit Fahrzeugsegnung Feuerwehr (für die gesamte Pfarrei)
Sonntag, 09. August, Straßlach	10:00	Hl. Messe ENTFÄLLT!
Donnerstag, 13. August, Straßlach	10:00	Hl. Messe anschließend gemütliches Beisammensein beim Roiderer
Samstag, 15. August, Großdingharting	09:00	Festgottesdienst mit anschließender Kräutersegnung
Sonntag, 16.08., Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 16.08., Straßlach	10:30	Hl. Messe
Sonntag, 23. August, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 23. August, Straßlach	10:30	Hl. Messe ENTFÄLLT!
Sonntag, 30. August, Großdingharting	09:00	Wortgottesfeier
Sonntag, 30. August, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Sonntag, 06. September, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 06. September, Straßlach	10:30	Wortgottesfeier
Sonntag, 13. September, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. September, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 17. September, Ebertshausen	18:15 19:00	Rosenkranz Hl. Messe
Samstag, 19. September, Großdingharting	17:00	Rosenkranz
Sonntag, 20. September, Großdingharting	09:00	Hl. Messe

■
Wohnen im Alter und bei Behinderung



Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

**Verein
Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
 Beratungsstelle Wohnen
 Aachener Straße 9 · 80804 München
 Tel. 089/35 70 43-0
 be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
 www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf: Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089 / 64144-0

Frauennotruf 089 / 763737

Notdienste für medizinische Hilfe:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Hilfe bei psychischen und seelischen Krisen:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	116 111
SPDI Mü.Land Süd	089 / 605054
Telefonseelsorge katholisch	0800 / 1110222
Telefonseelsorge evangelisch	0800 / 1110111

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Selbsthilfegruppen in und um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56-11

Beratungsdienste für Senioren und zur Pflege:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting,
 Jessica Bauner 0172 / 7192891

Aufsuchende Seniorenberatung LRA M. 089 / 6221-0

Fachstelle f. pflegende Angehörige, PARITÄTISCHER
 Wohlfahrtsverband Bayern e.V.,
 089 / 97388431

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, LRA M.
 089 / 6221-4895, -4896, -1959

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
 / www.aglms.de 089 / 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
 Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
 Pflegedienstleitung 089 / 614521-17

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München
 Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Sozialverband München 089 / 672087-0

Weitere wichtige Nummern:

Spernotruf für ec-Karte,	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0